

# Gefillte Fisch

von Trude Lehrer aus Köln



*Als deutsch-polnische Mischehe, stellte sich bald heraus, dass wir unterschiedliche Familientraditionen hatten, und so wollte ich mich bemühen, auch die polnischen Feiertagsgerichte kochen zu lernen. Ich ging zu meiner Schwiegermutter in die Kochschule.*

*Das Problem war, dass sie mir zu all ihren bewährten Rezepten keine genauen Gewichtsangaben machen konnte. Sie dosierte nach Gefühl. Ich schaute gut zu und versuchte dann, als ganz junge Ehefrau, unseren ersten Seder zu gestalten.*

*Wir saßen mit zwölf Personen am Tisch, als ich meinen ersten "Gefüllten Fisch" präsentierte. Mir war damals nicht klar, dass man dieses Gericht in Osteuropa, je nach Region, unterschiedlich zubereitete.*

*So kam es, dass mein "polnischer Fisch" einigen Gästen nicht süß genug war, anderen war er zu süß (Polen). Die Ungarnstämmigen meinten, "Gefillte Fisch" dürfe gar nicht süß sein und die Russlandstämmigen baten mich gar um Pfeffer.*

*Heute weiß ich, andere Länder andere Sitten. Damals war ich ziemlich geschockt. Ein richtiges Rezept habe ich immer noch nicht. Es ist eben auch für mich so geworden, dass ich „a mul a soi viel un a bissel vun jenem nem“.*

*Ich probiere es jetzt mal zu verschriftlichen, aber oje!*

